

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Vernehmlassungsverfahren

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement/ Eidgenössisches Departement für auswärtige Angelegenheiten

Bundesbeschluss über die Zusammenarbeit mit den internationalen Gerichten zur Verfolgung von schwerwiegenden Verletzungen des humanitären Völkerrechts

Vernehmlassungsfrist: 30. Juni 1995

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement

Bundesgesetz über die medizinisch unterstützte Fortpflanzung und eine nationale Ethikkommission (Humanmedizingesetz)

Vernehmlassungsfrist: 31. Oktober 1995

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement/ Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement

Änderung der Verordnung über die Begrenzung der Zahl der Ausländer

Vernehmlassungsfrist: 14. August 1995

27. Juni 1995

Bundeskanzlei

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde Saas im Prättigau GR, Erschliessungsanlagen " Waldhof - Flersch", Projekt-Nr. 421.1-GR-103/1
- Gemeinde Flerden, Portein, Sarn, Urmein, Tschappina GR, Verbesserung der Bewirtschaftungsbedingungen Forstwerkhof, Projekt-Nr. 421.2-GR-83/1
- Gemeinde Alpnach OW, Schutzbauten und -anlagen LV + A Matthorn 1995, Projekt-Nr. 431.1-OW-0/6

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 / 324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

27. Juni 1995

Eidgenössische Forstdirektion

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde BLITZINGEN VS, Waldbauliche Wiederinstandstellung
Bawald-Hostettwald
Projekt-Nr. 234-VS-2005/04
- Gemeinde AUSSERBERG VS, Waldbauliche Wiederinstandstellung Telwald
Projekt-Nr. 234-VS-2006/02

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 46 Abs. 1 und 3 WaG; Art. 14 FWG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/324 78 53 / 324 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

27. Juni 1995

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Notifikation

(Art. 64 des Bundesgesetzes über das Verwaltungsstrafrecht; VStrR)

Herr *Szczeszek Alfons*, geb. 7. Februar 1936, polnischer Staatsangehöriger, Chauffeur, wohnhaft in PL-60408 Poznan, Ul. Zoltovva 9:

Die Zollkreisdirektion in Basel verurteilte Sie am 23. Mai 1995 aufgrund des am 27. April 1995 aufgenommenen Schlussprotokolls wegen Zollübertretung und Hinterziehung der Warenumsatzsteuer in Anwendung der Artikel 74 Ziffer 16 und 87 des Zollgesetzes sowie der Artikel 52 und 53 des Bundesratsbeschlusses über die Warenumsatzsteuer zu einer Busse von 700 Franken, unter Auferlegung einer Spruchgebühr von 90 Franken.

Dieser Strafbescheid wird Ihnen hiermit eröffnet. Gegen den Strafbescheid kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung der vorliegenden Notifikation bei der Eidgenössischen Oberzolldirektion, 3003 Bern, Einsprache erhoben werden. Die Einsprache ist schriftlich einzureichen und hat einen bestimmten Antrag sowie die zur Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten; die Beweismittel sind zu bezeichnen und, soweit möglich, beizulegen (Art. 68 VStrR).

Nach unbenütztem Ablauf der Einsprachefrist wird der Strafbescheid rechtskräftig und vollstreckbar (Art. 67 VStrR).

Nach Eintritt der Rechtskraft des Strafbescheides wird der geschuldete Gesamtbetrag von 790 Franken mit der geleisteten Hinterlage verrechnet. Der verbleibende Restbetrag wird dem Berechtigten zurückbezahlt.

27. Juni 1995

Eidgenössische Oberzolldirektion

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Wild und K pfer AG, 8716 Schmerikon
Produktionsabteilung
4 M
5. Juni 1995 bis 8. Juni 1996
- Neidhart & Schön AG, 8037 Zürich
Druckerei
70 M
25. September 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)
- VSP Textil AG, 8505 Pfyn
Färberei/Mischerei und Werkstatt
10 M, 8 F
3. Juli 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Sika Norm AG, 3186 Düdingen
verschiedene Betriebsteile
42 M
3. April 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Sika Norm AG, 3186 Düdingen
verschiedene Betriebsteile
21 M
3. April 1995 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Cosmos B. Schild & Cie AG, 2501 Biel
Maschinenbau
6 M
24. April 1995 bis 27. April 1996
- Reber AG, 3550 Langnau im Emmental
Wurstereiabteilung
2 M
17. Juli 1995 bis 18. Juli 1998 (Erneuerung)
- Habegger AG Druck und Verlag, 4552 Derendingen
Rollenoffsetmaschine und Spedition
bis 12 M
8. Mai 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Cellpack AG, 5610 Wohlen AG
Elektroprodukte im Werk 1 in Villmergen
bis 2 M, bis 12 F
8. Mai 1995 bis 9. August 1997 (Aenderung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Fritz Hunziker & Co. AG, 8953 Dietikon
Fabrikation und Abfüllerei
6 M, 10 F
1. Juni 1995 bis 31. August 1995
- Maschinenfabrik Altstätten AG, 9450 Altstätten
Laufscheibenfabrikation
36 M, 12 F, 6 J
1. Mai 1995 bis 21. Juni 1997 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- IG Pulvertechnik AG, 9500 Wil
Fabrikation von Pulverlacken
52 M
3. April 1995 bis auf weiteres (Aenderung)
- Vat Vakuumventile AG, 9469 Haag (Rheintal)
Produktionsbereich ZSP und TR
bis 24 M
1. Mai 1995 bis 4. Mai 1996 (Aenderung und Erneuerung)
- Habegger AG Druck und Verlag, 4552 Derendingen
Rollenoffsetanlage
bis 24 M
8. Mai 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

- Poly Laupen, 3177 Laupen BE
verschiedene Betriebsteile
bis 80 M, 20 F
5. Juni 1995 bis auf weiteres (Aenderung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- ABB Semiconductors AG, 5600 Lenzburg
Halbleiter-Fabrikation
bis 20 M
29. Mai 1995 bis 1. Juni 1996
- R. Müller & Cie AG, 5703 Seon
verschiedene Betriebsteile
bis 35 M
25. Juni 1995 bis 27. Juni 1998 (Aenderung und Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann nach Massgabe von Artikel 55 ArG und Artikel 44 ff VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation bei der Rekurskommission des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Bewismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

27. Juni 1995

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Oberegg AI, Gebäuderationalisierung Acker,
Projekt-Nr. AI781
- Gemeinde Rohrbachgraben BE, Wasserversorgung Luder,
Projekt-Nr. BE7749
- Gemeinde Trub BE, Güterweganlage Mittenbühl,
Projekt-Nr. BE7814
- Gemeinde Eggwil BE, Güterweganlage Hölsteg-Bläuetschwendi,
Projekt-Nr. BE7820
- Gemeinde Lauperswil BE, Wasserversorgung Chüenzi,
Projekt-Nr. BE7974
- Gemeinde Rickenbach BL, Felderregulierung, 7. Etappe,
Projekt-Nr. BL668-7
- Gemeinde Gelterkinden BL, Stallsanierung Sonnenhof,
Projekt-Nr. BL864
- Gemeinde Gelterkinden BL, Düngeranlage Frändleten,
Projekt-Nr. BL867
- Gemeinde Vrin GR, Gesamtmelioration Vrin, 11. Etappe,
Projekt-Nr. GR1504-11
- Gemeinde Samnaun GR, Güterwegnetz Samnaun, 4. Etappe,
Projekt-Nr. GR1788-4
- Gemeinde Versam GR, Wasserversorgung Under Müli,
Projekt-Nr. GR3968
- Gemeinde Scheid GR, Gebäuderationalisierung Plaz,
Projekt-Nr. GR3992
- Gemeinde Uznach SG, Rechenputzanlage Uznach 2,
Projekt-Nr. SG4945

- Gemeinde Einsiedeln SZ, Alpweg Grosshusweid,
Projekt-Nr. SZ2385
- Gemeinde Riemenstalden SZ, Güterweg Halten,
Projekt-Nr. SZ2392
- Gemeinde Muotathal SZ, Brücke Seeberg,
Projekt-Nr. SZ2393
- Gemeinde Saas Balen VS, Wasserversorgung Hofer- und Grubenalp,
Projekt-Nr. VS3796
- Gemeinde Saas Balen VS, Wasserversorgung Ze Gartu-Lengi Flüe,
Projekt-Nr. VS3796
- Gemeinde Emdb VS, Flurweg Restibiel-Steischlag,
Projekt-Nr. VS3871
- Gemeinde Weisslingen ZH, Stallsanierung Neschwil,
Projekt-Nr. ZH3650

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungsverordnung vom 14. Juni 1971 (SR 913.1), Artikel 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), Artikel 12 des Bundesgesetzes vom 1. Juli 1966 über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und Artikel 14 des Bundesgesetzes vom 4. Oktober 1985 über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt bei der Rekurskommission EVD, 3202 Frauenkappelen, Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 322 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

27. Juni 1995

Eidgenössisches Meliorationsamt

Gesuch um Erteilung einer Bau- und Betriebsbewilligung für ein Helikopterflugfeld im Gebiet Tägerhart in der Gemeinde Homburg

Anhörung

vom 27. Juni 1995

- Gesuchstellerin:** SB Heli Team AG, Hauptstrasse, 8536 Hüttwilen
- Projektverfasser:** SB Heli Team AG, Hauptstrasse, 8536 Hüttwilen
Elektrowatt Ingenieurunternehmung AG, 8034 Zürich
- Zweck:** Schaffung einer Basis für den gewerbmässigen Helikopterbetrieb
- Anlageteile:** Betriebsgebäude mit Einstellhalle für Helikopter, Unterhaltswerkstatt, Basisräume (Büro, Aufenthaltsraum, Lagerräume, Technikraum, Infrastrukturräume, Garagen), Parkplätze mit Zufahrtsstrasse
- Ort:** Koordinaten: 717 010 / 275 470 Landwirtschaftszone
- Baugesuch:** Das ergänzende kantonale Baubewilligungsverfahren wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.
- Verfahren:** Das Bewilligungsverfahren richtet sich nach Artikel 37b des Luftfahrtgesetzes (LFG; SR 748.0/AS 1994 3010) und den Bestimmungen der Verordnung über die Infrastruktur der Luftfahrt (VIL; SR 748.131.1/AS 1994 3050).
- Anhörung:** Wer durch das Bauvorhaben betroffen ist, kann innerhalb von 30 Tagen seit der Publikation beim Gemeindeammannamt Homburg zuhänden des Departementes für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau schriftlich Einwände erheben. Während dieser Frist liegen die detaillierten Gesuchsunterlagen inklusive Umweltverträglichkeitsbericht auf dem Gemeindeammannamt, 8508 Homburg und auf der Staatskanzlei, Regierungsgebäude, 8500 Frauenfeld, zur Einsichtnahme auf. Die interessierten Gemeinden und übrige Betroffene werden vom Kanton direkt angehört.

27. Juni 1995

Bundesamt für Zivilluftfahrt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1995
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.06.1995
Date	
Data	
Seite	502-511
Page	
Pagina	
Ref. No	10 053 500

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.